

## **Gemeinsam mehr Leben in die Moorbek bringen – Einladung zur aktiven Beteiligung am Bachaktionstag der NABU-Gruppe Norderstedt**

Das Bundesumweltamt teilte jüngst mit: Bäche und Flüsse sind in ganz Deutschland überwiegend in einem ökologisch schlechten Zustand. Das gilt leider auch für die „Moorbek“ in Norderstedt.

Das will die NABU-Gruppe Norderstedt ändern.

Am Sonnabend, den 29. September führen wir einen ersten Bachaktionstag an der „Moorbek“ im Moorbekpark am südlichen Bachabschnitt unweit der Rathausbrücke durch.

In der Zeit von 10 bis ca. 15 Uhr wollen wir Kies und Totholz in einen ca. 200 m langen Bachabschnitt einbringen.

Diese erste praktische Maßnahme an der „Moorbek“ haben wir mit dem „Fachbereich für Natur und Landschaft“ in der Stadtverwaltung abgesprochen.

Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich zum aktiven Mithelfen ein.

Für ein paar Stunden praktisch aktiv für den Naturschutz handeln – das kann eigentlich jeder Mensch.

Durch das Einbringen von Kies und Totholz sollen die Lebensraumbedingungen im Bach für Wasserlebewesen und Pflanzen deutlich verbessert werden. In dem derzeit überwiegend von Sandablagerungen geprägten Bachbett der „Moorbek“ haben Tiere und Wasserpflanzen fast keine Überlebenschancen.

Im vorhandenen Bachbett kann ein besserer Ausgleich zwischen Gewässerökologie und Entwässerungsbedarf hergestellt werden. Durch die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Bachstrukturen wird der Abfluss nicht beeinträchtigt werden.

Abschnitt für Abschnitt können wir so den Lebensraum „Moorbek“ in den nächsten Jahren wieder zu einem lebendigen Bach entwickeln. Dann können sich Fische, Insekten und Pflanzen wieder wohl fühlen.

Die Stadt Norderstedt unterstützt unser Vorhaben durch die Lieferung des notwendigen Materials und mit Informationen für die Öffentlichkeit.

Der bekannte Norderstedter Shantychor „Die Moorbekschipper“ wird ab 11 Uhr den Bach-Aktionstag musikalisch mit einigen Liedern begleiten. Mit Musik geht bekanntlich alles besser.

Der NABU-Landesverband stellt alle erforderlichen Geräte und Ausrüstung. Gummistiefel, Handschuhe, Schaufeln, Schubkarren und Eimer, Harken, Hammer und Draht und viele Dinge mehr stehen bereit. Eine einfache Mahlzeit sowie Getränke gibt es für alle Beteiligten.

Nicht jeder Mensch kann sich praktisch an der Arbeit beteiligen. Aber vielleicht können Sie die Aktiven mit einer kleinen Kuchenspende unterstützen. Diese Spende kann ab 10 Uhr am NABU-Stand an der „Moorbek“ neben der Brücke Ecke „Heidberggrundschule“/Spielplatz abgegeben werden.

Zum aktiven Mitmachen bedarf es nur der persönlichen Bereitschaft, für den Naturschutz zu handeln. Wetterfeste Kleidung empfehlen wir.

Zur guten Vorbereitung und Planung des Verpflegungsbedarfs der Aktion bittet der NABU um eine

vorherige Anmeldung in der NABU-Landesgeschäftsstelle bei Fritz Rudolph, bis zum 28. September um 14 Uhr: Telefon 040/69708937 oder per e-mail: [rudolph@NABU-Hamburg.de](mailto:rudolph@NABU-Hamburg.de). Aber auch kurzfristig hinzukommende Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind selbstverständlich willkommen.

Mit diesem neuen Projekt zur langfristigen Renaturierung der Moorbek möchten wir ein erstes Beispiel geben. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Natur und Landschaft werden wir mit hoffentlich vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen einen positiven Anfang schaffen.

Wer sich über diese Aktion hinaus für die weitere Naturschutzarbeit rund um die „Moorbek“ interessiert oder Fragen dazu hat, kann sich in der NABU-Gruppe Norderstedt an Klaus Berking 040/8006660 oder [klausberking@postero.de](mailto:klausberking@postero.de) wenden.

Die NABU Gruppe Norderstedt beteiligt sich schon seit vielen Jahren an der dringend erforderlichen Diskussion und arbeitet aktiv zum Natur- und Klimaschutz in Norderstedt. Die Gruppe ist ehrenamtlich, teilweise gemeinsam mit der Stadt, durch zahlreiche Projekte an verschiedenen Orten in der Stadt tätig.

Dazu gehören u.a. Biotoppflege an der Tarpenbek, Amphibienschutz, Umweltbildung, Insektenhotels, Nistkästen Aufstellen und Betreuen, Mitarbeit an städtischen Projekten. Wer Interesse an unserer Naturschutzarbeit hat, findet Informationen und Kontaktadressen im Internet unter: [www.NABU-Hamburg.de/norderstedt](http://www.NABU-Hamburg.de/norderstedt) .